



Überfallregeln

Zeltlager St. Ulrich und St. Michael Nürnberg

Wir, das ULMI-Zeltlager, sind ein Zeltlager aus dem Stadtteil Johannis in Nürnberg. Konkret stammen die meisten von uns aus den Gemeinden St. Michael mit St. Ulrich. Bei einem Überfall müssen ein paar Regeln eingehalten werden. Zusammengefasst kann man sagen, dass es bei einem Überfall immer um den **Spaß für unsere Kinder und Jugendlichen** geht:

- I. Gegenstände, die zu Verletzungen an Teilnehmenden oder einem selbst führen können, wie bspw. **spitze Gegenstände**, dürfen nicht mitgenommen werden. Außerdem empfehlen wir, Schmuck (z.B. Ohrringe) etc. vorher abzulegen oder abzukleben (Verlust, Verletzungsgefahr).
- II. Es gilt ein **striktes Feuerwerksverbot**. Bengalos, Böller, Feuerwerksbatterien, Raketen oder Ähnliches sind verboten.
- III. Die Teilnehmenden unseres Zeltlagers sind **zwischen 8 und 15 Jahren** alt. Das Durchschnittsalter liegt meist bei 11,5. Bitte beachtet, dass es einen Unterschied macht, ob man einen 8 oder einen 15-Jährigen als Widersacher hat. Wenn ein Überfälliger sich ergibt, gilt der Überfall für diesen als beendet.
- IV. Nach dem Überfall gibt es ein Kaltgetränk, alkoholfrei oder nicht, das ist euch selbst überlassen. Während des Überfalls müsst ihr jedoch voll zurechnungsfähig sein, das heißt, **betrunken ankommen ist nicht erlaubt**. Ein kleines Radler davor ist okay. **Null-Toleranz** gibt es außerdem beim Überfall **unter Einfluss anderer Drogen/Betäubungsmittel**.
- V. Nicht erlaubt ist das **Aufschlitzen/Zerstören jeglicher Zelte**, Zubehör sowie das **Entführen von Teilnehmenden**. Als Überfallziel setzt ihr euch primär den **Spaß für unsere Kinder und Jugendliche**, also bspw. mehrmals über den Platz rennen, Aktionen mit Knicklichtern, usw. Unser Lagerbanner ist zwar offiziell das Ziel, **Hauruck-Überfälle**, die nur unseren Lagerbanner „Flagge“ als Ziel haben (bspw. 20 Personen auf einmal auf dem Platz), werden durch die Haupt-/Überfallleitung abgebrochen und **sind explizit nicht erwünscht**, da bei diesen das Verletzungsrisiko steigt und der Spaß für die Kinder und Jugendlichen auf wenige Minuten begrenzt wird.
- VI. **Jeder Überfall muss**, auf Grund von Koordination mit anderen Überfällern und unserem Programm, mindestens bei einer Person des Hauptleitungsteams **angemeldet werden**. Überfälle sind zudem nur am **Montag, Dienstag und Donnerstag** möglich, da an anderen Tagen festes Abendprogramm eingeplant ist. Es obliegt der Hauptleitung auch im Nachhinein Überfälliger nach Hause zu schicken. Eine Übernachtung am Platz ist nicht möglich.
- VII. Vor jedem Überfall findet **verpflichtend** ein kurzes **Briefing** statt, an dem wir noch ein Mal die Regeln durchgehen und euch Infos zum Platz geben. Hier **muss** auch von jeder/m Überfallenden eine **Selbstverpflichtungserklärung (NEU)** unterschrieben werden. Diese findet ihr vorab auf unserer Website zeltlager-ulmi.de/ueberfall und wird zunächst intern verwahrt und nach einem Jahr vernichtet. Der Treffpunkt und die genaue Uhrzeit für das Briefing werden am Tag des Überfalls ausgemacht. Die generelle Überfall-Uhrzeit ist von ca. 22 Uhr bis 1 Uhr.
- VIII. Falls Fragen bestehen, meldet euch bitte via Mail (zeltlager-ulmi@gmx.de) oder über die bereits bekannten Nachrichtenkanäle.

Zusätzlich zu den genannten Regeln gilt der **Verhaltenskodex** des Seelsorgebereichs Mitte-Nord-West (ebenfalls auf unserer Website herunterladbar). Bitte lest euch diesen deshalb gründlich durch! Bei Missachten der Regeln bricht die Haupt-/Überfallleitung das Spiel „Überfall“ ab. Ab diesem Zeitpunkt begeben sich alle Teilnehmenden zur Feuerstelle zurück und die Hauptleitungen klären das Problem mit den Überfällern. Der Überfall gilt erst einmal als pausiert. Außerdem kann ein Lagerverbot, auch für zukünftige Jahre, ausgesprochen werden.

Mit einer Anmeldung akzeptiert ihr die hier vereinbarten Regeln.

Gez. Hauptleitung ULMI-Zeltlager, Nürnberg den 03.07.2024